

## 2. Platz für LGRR - Schülerstaffel in Frankfurt

Am Sonntag den 1. März 2009 begann für die Leichtathleten der LG Rosbach-Rodheim die Wettkampfsaison 2009. Das 24. Schüler-Hallensportfest in der Leichtathletikhalle in Frankfurt/Kalbach stand auf dem Programm.

Dieser Wettkampf sollte ein letzter Test für die anstehenden Hallen-Kreismeisterschaften des Wetteraukreises sein, die am 7. März an gleicher Stelle stattfinden werden. Aus diesem Grund wurden nicht alle Disziplinen in Angriff genommen.

Eva Wagner (W15) erwischte im Hochsprung nicht ihren besten Tag und konnte leider keinen gültigen Versuch bei der Einstiegshöhe von 1,30 Meter nachweisen. Ganz im Gegensatz zu ihrem 800m-Lauf: Ein gleichmäßiges, sehr schnelles Rennen sicherte ihr eine neue persönliche Bestzeit von 2:45,67 min, und gleichzeitig Rang 5 in der Gesamtwertung.

Denise Knoop (W13) startete im Weitsprung. Das große Teilnehmerfeld von über 30 Athletinnen brachte einige Wartezeit mit sich. Denise blieb an diesem Tag unter ihren Möglichkeiten und belegte mit 4,33 Meter den 11. Platz.

Franziska Lumma (W12) startete über 800m und belegte mit einer tollen Zeit von 3:00,30 min den 7. Platz in ihrer Altersklasse W12.

Bei den Schülerinnen W11 starteten Annika Bayer und Carolin Wagner über die 800m Distanz. Beide liefen ein sehr engagiertes Rennen, „arbeiteten“ sich durchs Teilnehmerfeld und finishten mit hervorragenden Zeiten. Annika belegte mit 3:08,01 min den 10. Platz und Carolin mit 3:20,09 min den 14. Platz.



Zum Schluss startete die LGRR-Staffel in der W11 über 4 x 50 Meter. In der Reihenfolge Carolin Wagner, Annika, Bayer, Anna Hülsmann und Lea Asbrand machte sich das Sprint – und Staffeltraining der letzten Wochen bemerkbar. Schnelle Beine und gute Wechsel sicherten in diesem Team-Wettstreit mit 31,37s den ersten Platz im ersten der beiden Zeitläufe. Im zweiten Lauf der Altersklasse war die Aufregung groß. Mit nur zwei Zehntel Abstand setzte sich die Staffel aus Ober-Eschbach vor die LGRR-Staffel, so dass am Ende ein hervorragender 2. Platz zu notieren war.

Sowohl die mitgereisten Eltern und Geschwister und das LGRR-Trainerteam Dirk Bayer, Sonja Reitz, Andreas Schröder, Matthias Wagner und Michael Schneider waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden und freuten sich mit den Athletinnen.

Das zusätzliche Training von wettkampforientierten Athleten trägt Früchte. Das Athleten-Team wächst zusammen und die Stimmung ist sehr gut. Dazu trägt auch die gemeinsame Anfahrt zur Wettkampfstätte mit dem Vereinsbus der SG Rodheim bei.

Bleibt zu hoffen, dass am kommenden Wochenende ähnlich gute Leistungen zu bestaunen sein werden.